

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Das neue Adobe Premiere Elements 2022 .....</b>	<b>13</b>
1.1	Adobe Premiere Elements 2022 installieren und starten .....	13
1.2	Die Neuerungen von Adobe Premiere Elements 2022 im Überblick .....	14
	Seitenverhältnis wählen .....	15
	Automatisches Zentrieren von Motiven .....	15
	Animierte Überlagerungen .....	16
	Anpassung von Schatten und Glanzlichtern .....	16
	Neue Stile für Diashows .....	17
	Einfaches Komprimieren für leichteres Teilen .....	17
<b>2.</b>	<b>Adobe Premiere Elements 2022 kennenlernen .....</b>	<b>19</b>
2.1	Das Programm unter Windows starten .....	19
2.2	Das Programm unter macOS starten .....	21
2.3	Die Arbeitsoberfläche von Adobe Premiere Elements 2022 .....	21
	Schnell zum Ziel mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen (How-tos) .....	24
	Das Bedienfeld »Medien hinzufügen« .....	25
	Das Bedienfeld »Projektelemente« .....	26
	Das Bedienfeld »Erstellen« .....	27
	Die Werkzeugleiste .....	28
	Das Schnittfenster .....	30
	Das Schnittfenster in der Expertenansicht .....	31
2.4	Projekteinstellungen und Vorgaben .....	33
2.5	Ein erster Blick auf den Premiere Elements Organizer 2022 .....	35
	Medien importieren .....	37
<b>3.</b>	<b>Schnell zum fertigen Videofilm gelangen .....</b>	<b>39</b>
3.1	Diese Dateiformate kennt Premiere Elements .....	39
	Unterstützte Videoformate .....	39
	Unterstützte Bildformate .....	40
	Unterstützte Audioformate .....	40
3.2	Fotos und Videos von einer Digitalkamera importieren .....	41
	Metadaten beim Import anpassen .....	42
	Unterordner anhand einer Datumsangabe erstellen .....	42
	Importierte Dateien automatisch umbenennen .....	43
	Fotos und Videos mit dem Elements Organizer importieren .....	44
	Fotos und Videos mit dem Elements Organizer automatisch importieren .....	46

3.3	Medien aus dem Elements Organizer hinzufügen .....	48
	Die Anzeige im Bedienfeld »Organizer« anpassen .....	49
3.4	Multimedia-Dateien aus einem lokalen Ordner importieren .....	50
3.5	Projektelemente verwalten .....	52
	Ordner erstellen und verwenden .....	52
	Medien importieren und direkt in einen Ordner einfügen .....	53
	Den Clipmonitor verwenden .....	54
	Ordner durchsuchen .....	55
3.6	Zugriff auf eine integrierte oder angeschlossene Webcam .....	56
3.7	Eine Videostory erstellen .....	57
	Möglichkeiten und Inhalte einer Videostory .....	57
	So wird eine Videostory erstellt .....	58
	Die Kapitel-Stimmung bearbeiten .....	62
	Musik, Look und Geschwindigkeit einrichten .....	62
	Ein eigenes Kapitel ergänzen .....	63
	Eine Videostory als Projekt speichern und später weiterbearbeiten .....	64
3.8	Mit InstantMovie schnell zum fertigen Film .....	64
	Die Einstellungen von InstantMovie anpassen .....	68
3.9	So wird eine Video-Collage erstellt .....	70
	Eine Video-Collage anpassen .....	73
	Erweiterte Möglichkeiten bei der Arbeit mit Video-Collagen .....	74
3.10	Mit dem Schnell-Export ein Videoprojekt fertigstellen .....	75

## **4. Clips schnell schneiden und bearbeiten ..... 77**

4.1	Ein neues Projekt anlegen .....	77
4.2	Schnelles Schneiden eines Clips .....	79
	Einen Clip im Clipmonitor schneiden .....	79
	Einen Clip aus den Projektelementen mit dem Clipmonitor schneiden .....	81
	Einen zweiten Schnitt eines Clips anfertigen und in das Videoprojekt einfügen .....	83
	Einen Clip im Schnittfenster der Expertenansicht schneiden .....	84
	Clips teilen .....	85
	Clips austauschen .....	87
4.3	Ein Titelbild in der Schnellansicht hinzufügen .....	88
	Einen transparenten Titel in der Expertenansicht erstellen .....	91
	Die Titelvorgaben .....	94
4.4	Mit Musik ein Video auffrischen .....	95
	Länge der Musikspur anpassen .....	96

	Die Lautstärke des eingefügten Musiktracks anpassen .....	97
	Musik in Adobe Premiere Elements .....	98
	Eine Musikspur teilen .....	98
	Einen eigenen Audiotrack in der Schnellansicht einfügen .....	99
	Eigene Musiktracks in der Expertenansicht einfügen .....	100
4.5	Mit den Premiere-Elements-Werkzeugen einen Clip bearbeiten .....	101
	Schwenken und Zoomen .....	101
	Frame einfrieren .....	104
	Ungestellte Momente .....	106
	SmartTrim .....	109
	Zeit-Neuzuordnung .....	113
	Bewegungsverfolgung .....	114
	Filmmenü .....	119
	Audiomixer .....	122
	Sprachkommentar .....	123
	Smart Mix .....	124
4.6	Das fertige Videoprojekt exportieren und freigeben .....	125
	Geräteexport .....	126
	Benutzerdefinierter Geräteexport .....	127
	Exporteinstellung Disc .....	129
	Audio- und Bildexport .....	130

## **5. Intelligente Korrekturfunktionen nutzen ..... 132**

5.1	Automatisches Zentrieren von Motiven.....	132
5.2	Mit den intelligenten Korrekturfunktionen einen Clip bearbeiten .....	133
	Intelligentes Korrigieren .....	134
	Verwackelungsreduzierung .....	135
	Die automatische intelligente Farbtonkorrektur verwenden .....	136
	Farbe korrigieren .....	138
	Beleuchtung korrigieren .....	141
	Temperatur und Farbton korrigieren .....	144
5.3	Bearbeitungsfilter ausschließlich im Expertenmodus.....	150
	Die RGB-Farbeinstellungen anpassen .....	150
	Die Gamma-Korrektur verwenden .....	154
	Lautstärke und Balance der Audio-Inhalte anpassen .....	157
	Die Höhen und Bässe anpassen .....	157
	Den Filter »Audioverstärkung« verwenden .....	158

## 6. Effekte verwenden ..... 159

6.1	Effekte nutzen .....	159
	Effekte im Expertenmodus verwenden .....	161
	Effekte bearbeiten .....	162
6.2	Die Videoeffekte im Schnellmodus .....	163
	Alter Film .....	164
	Beleuchtungseffekte .....	165
	Blendenflecke .....	171
	Blitz .....	172
	Gaußscher Weichzeichner .....	173
	Horizontal spiegeln .....	173
	Metallisch .....	174
	Mosaik .....	174
	NewBlue Cartoon Plus .....	175
	Rauschen reduzieren .....	177
	Schleierentfernung .....	178
	Schwarz & Weiß .....	178
	Spiegelbild .....	179
	Strudel .....	180
	Störung .....	180
	Tontrennung .....	181
	Umkehren .....	181
	Vertikal spiegeln .....	182
	Vignettierung .....	182
	Wiederholen .....	183
	Zoom-Weichzeichner .....	184
	Effekte kombinieren.....	185
6.3	Mit Hollywood-Looks einen Clip aufpeppen .....	186
	Alt .....	187
	Alter Film .....	190
	Comic .....	190
	Hollywood-Film .....	191
	Horror .....	195
	Intensives Kupfer .....	195
	Pandora .....	196
	Rotschwarz .....	197
	Sommertag .....	199

Sparta .....	200
Trinity .....	200
Verträumt .....	201
Vorjahr .....	202
Wochenschau .....	202
Zerbröckelte Farbe .....	202
Über Kreuz verarbeiten .....	205

## **7. Effekte im Expertenmodus verwenden ..... 206**

7.1	Die Effekte im Expertenmodus .....	206
	Die Effekt-Kategorie »Bildsteuerung« .....	209
	Die Effekt-Kategorie »Erweiterte Anpassungen« .....	209
	Die Effekt-Kategorie »Farbkorrektur«.....	209
	Die Effekt-Kategorie »Generieren« .....	209
	Die Effekt-Kategorie »Kanäle« .....	209
	Die Effekt-Kategorie »Keying« .....	210
	Die Effekt-Kategorie »NewBlue Cartoon Plus-Elemente«.....	210
	Die Effekt-Kategorie »NewBlue-Filmeffekt« .....	210
	Die Effekt-Kategorie »NewBlue – Grafikeffekt-Elemente« .....	210
	Die Effekt-Kategorie »Perspektive« .....	211
	Die Effekt-Kategorie »Rendern« .....	211
	Die Effekt-Kategorie »Stilisieren« .....	211
	Die Effekt-Kategorie »Transformieren« .....	211
	Die Effekt-Kategorie »Vergrößerung« .....	211
	Die Effekt-Kategorie »Verzerrungsfilter« .....	212
	Die Effekt-Kategorie »Videomerge« .....	212
	Die Effekt-Kategorie »Weich- & Scharfzeichnen« .....	212
	Die Effekt-Kategorie »Zeit« .....	212
7.2	Effekte, die nur im Expertenmodus zur Verfügung stehen .....	212
	Kanalmixer .....	213
	Extrahieren .....	215
	Bildsteuerung .....	216
	Malen animieren .....	217
	Alpha-Anpassung .....	218
	Differenzmaske .....	218
	8-Punkt-Korrekturmaske .....	219
	4-Punkt-Korrekturmaske .....	220
	Bildmaske-Key .....	220

Luminanz-Key .....	221
Non-Red-Key .....	221
Entfernen-Maske .....	222
16-Punkt-Korrekturmaske .....	222
Spurmaske-Key .....	223
RGB-Differenz-Key .....	223
Blue Screen-Key .....	224
Chroma-Key .....	224
Ultra-Key.....	225
Green Screen-Key .....	225
Aktive Kamera .....	225
Einfärben .....	226
Erdbeben .....	227
Liniengrafik .....	227
Pastellskizze .....	227
Verbiegungsenergie .....	228
3D-Effekte .....	228
Alphakanal abschrägen .....	229
Kanten abschrägen .....	230
Schlagschatten .....	231
Verlauf .....	231
Alpha-Glühen .....	232
Farbrelief .....	233
Relief .....	233
Konturen finden .....	234
Solarisation .....	234
Stroboskop .....	235
Struktur .....	235
Beschneiden .....	236
Weiche Kanten .....	236
Kameraansicht .....	237
Clip .....	238
Horizontale Ablenkung .....	239
Vertikale Ablenkung .....	239
Facette .....	239
Biegen .....	240
Eckpunkte verschieben .....	240
Linsenverzerrung .....	241
Wölben .....	242

	Transformieren .....	242
	Komplexe Wellen .....	243
	Videomerge .....	243
	Schneller Weichzeichner .....	244
	Scharfzeichnen .....	244
	Ghosting .....	245
	Glätten .....	245
	Echo .....	245
	Zeittrennung .....	246
7.3	Vorgaben verwenden .....	246
	Die Effektfiler in den Vorgaben.....	248
7.4	Oft verwendete Effekte als eigene Vorgaben ablegen .....	248

## 8. Mit Masken arbeiten .....250

8.1	Masken einsetzen .....	250
8.2	Eine Maske anpassen .....	254

## 9. Einen Clip manuell bearbeiten .....256

9.1	Clip manuell bearbeiten .....	256
9.2	Die Clipgröße verändern .....	257
9.3	Die Position des Bildes verändern .....	258
9.4	Geschützte Bereiche verwenden .....	258
9.5	Schnittfenstermarke setzen .....	259

## 10. Titel hinzufügen und anpassen .....261

10.1	Titelvorlagen bearbeiten .....	261
	Eine Titelvorlage anpassen .....	261
	Stil anpassen .....	263
	Format anpassen .....	265
10.2	Verschiedene Verlaufsformen für die Gestaltung der Schrift verwenden .....	267
10.3	Animation des Titels auswählen .....	269
10.4	Grafiken bearbeiten .....	269
10.5	Hintergrundbild austauschen .....	270
10.6	Das Ergebnis als neuen Titel speichern .....	271

## 11. Mit Text und Formen arbeiten .....272

11.1	Mit Text arbeiten .....	272
11.2	Einen neuen Standardtext erstellen .....	273
	Text eingeben und formatieren .....	274
11.3	Formen verwenden .....	276
11.4	Textelemente über das Kontextmenü und das Menü formatieren .....	278
	Mehrere Textobjekte ausrichten und verteilen .....	280
	Ein Bild hinzufügen .....	282
11.5	Animierte Texte erstellen .....	283
11.6	Einen eigenen Bewegungstitel erstellen .....	285

## 12. Mit Audio- und Musikelementen arbeiten .....287

12.1	Audio-Inhalte einfügen und bearbeiten .....	287
12.2	Audioclips im Expertenmodus bearbeiten .....	289
12.3	Audioeffekte verwenden .....	294
	DeNoiser.....	295
	Dynamik .....	295
	Einfacher Notch-Filter .....	296
	Hochpass .....	296
	Kanäle vertauschen .....	296
	Lautstärke/Kanal .....	297
	Links mit rechts füllen .....	297
	NewBlue Audio Polish .....	297
	NewBlue Audio Mute .....	298
	NewBlue Cleaner .....	298
	NewBlue Hum Remover .....	299
	NewBlue Noise Fader .....	300
	NewBlue Noise Reducer .....	300
	PitchShifter .....	300
	Rechts mit links füllen .....	301
	Reverb .....	301
	Tiefpass .....	302
	Umkehren .....	302
	Verzögerung .....	302



## 13. Mit Überblendungen einen Übergang zwischen zwei Clips schaffen ..... 303

- 13.1 Überblendungen einsetzen ..... 303
- 13.2 Überblendungen in der Schnellansicht einfügen ..... 304
- 13.3 Die verschiedenen Überblendungen der Schnellansicht ..... 307
- 13.4 Überblendungen in der Expertenansicht einfügen ..... 307
- 13.5 Eine vorhandene Überblendung im Schnellmodus nachträglich bearbeiten ..... 310
- 13.6 Eine vorhandene Überblendung im Expertenmodus nachträglich bearbeiten ..... 311

## 14. Den Arbeitsbereich der Expertenansicht anpassen ..... 312

- 14.1 Das Schnittfenster in der Expertenansicht ..... 312
- 14.2 Den Arbeitsbereich anpassen ..... 314
  - Spuren hinzufügen ..... 316
- 14.3 Projekte archivieren ..... 317
- 14.4 Eine eigene Tastenkombination festlegen ..... 318
- 14.5 Wichtige Tastenkombinationen für die Arbeit mit dem Programm ..... 320
  - Tastenkombinationen im Menü »Datei« ..... 320
  - Tastenkombinationen im Menü »Bearbeiten« ..... 321
  - Tastenkombinationen bei der Bearbeitung von Clips ..... 321
  - Tastenkombinationen für den Umgang mit dem Schnittfenster ..... 322
  - Tastenkombinationen für die Arbeit mit Text ..... 322
  - Verschiedene Tastenkombinationen, die in keine Kategorie passen ..... 323

## 15. Fortgeschrittene Arbeitstechniken ..... 325

- 15.1 Eine einzelne Farbe hervorheben ..... 325
- 15.2 Einen Bild-im-Bild-Effekt erstellen ..... 328
- 15.3 Mit Einstellungsebenen arbeiten ..... 330
- 15.4 Ein Testbild einfügen ..... 331
- 15.5 Grafiken animieren ..... 332
  - Schlüsselbild-Bedienelemente aufrufen ..... 332
  - Ein Grafikobjekt animieren ..... 334
  - Mit Keyframes arbeiten ..... 335

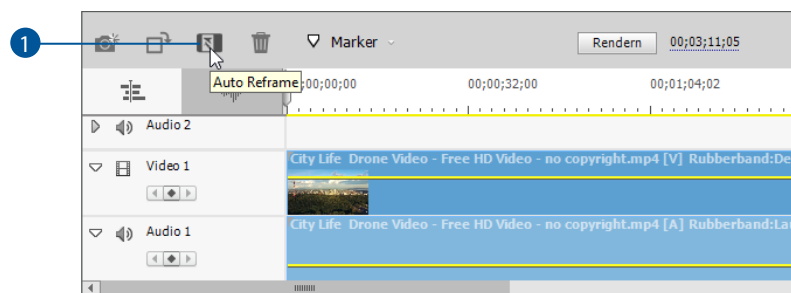
<b>16.</b>	<b>Medien mit Adobe Elements Organizer verwalten und katalogisieren .....</b>	<b>337</b>
16.1	Das Programmfenster von Adobe Elements Organizer 2022 .....	337
16.2	Die Ansicht im Programmfenster anpassen .....	339
16.3	Medien mit Titeln, Tags und beschreibenden Daten versehen .....	341
	Tags hinzufügen .....	341
16.4	Kataloge verwalten .....	343
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>345</b>

## 5. Intelligente Korrekturfunktionen nutzen

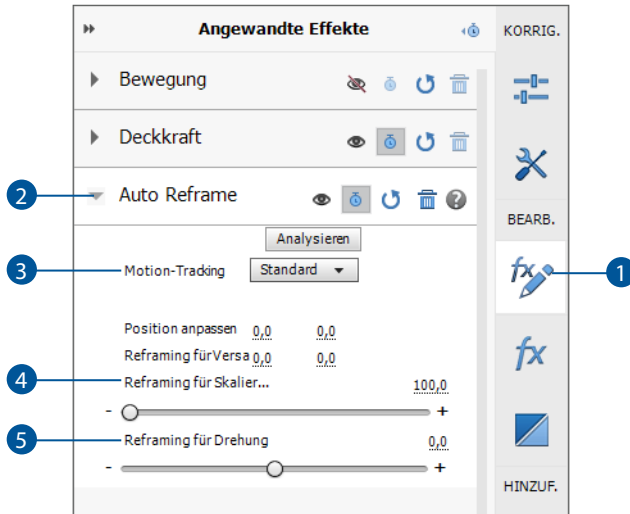
Adobe Premiere Elements 2022 bietet Ihnen Funktionen an, mit denen Sie schnell Ihre Videos korrigieren können. Alle diese Funktionen sind einfach anzuwenden und bieten Ihnen schnelle Ergebnisse an. Die Funktion *Intelligentes Korrigieren* analysiert Ihren Clip und korrigiert ihn automatisch. Schon nach einem kurzen Augenblick ist die Videoqualität deutlich verbessert. Die Verwackelungsreduzierung korrigiert die Verwackelungen, die hier und da durch die Handbewegung der Kamera entstehen können. Die automatische Farbtongkorrektur und die RGB-Farbkorrektur verbessern die Farbeigenschaften der Videobilder. Sie können Helligkeit, Kontrast, Sättigung schnell mit Filtern korrigieren und ebenso Lautstärke und Balance der Audio-Inhalte anpassen. In diesem Kapitel stelle ich Ihnen alle intelligenten Korrekturfunktionen, die Ihnen Adobe Premiere Elements 2022 bietet, vor.

### 5.1 Automatisches Zentrieren von Motiven

Mit *Auto Reframe* ① haben Sie die Möglichkeit, ein bewegtes Motiv in Ihrem Video zu »verfolgen«, indem Sie es von Premiere Elements 2022 in den Mittelpunkt setzen lassen. Hierfür analysiert die Software das zentrale Element des Clips und fixiert es in der Bildmitte. Damit gehen bei der anschließenden Finalisierung und einer damit verbundenen Formatkorrektur keine entscheidenden Bildinhalte verloren.

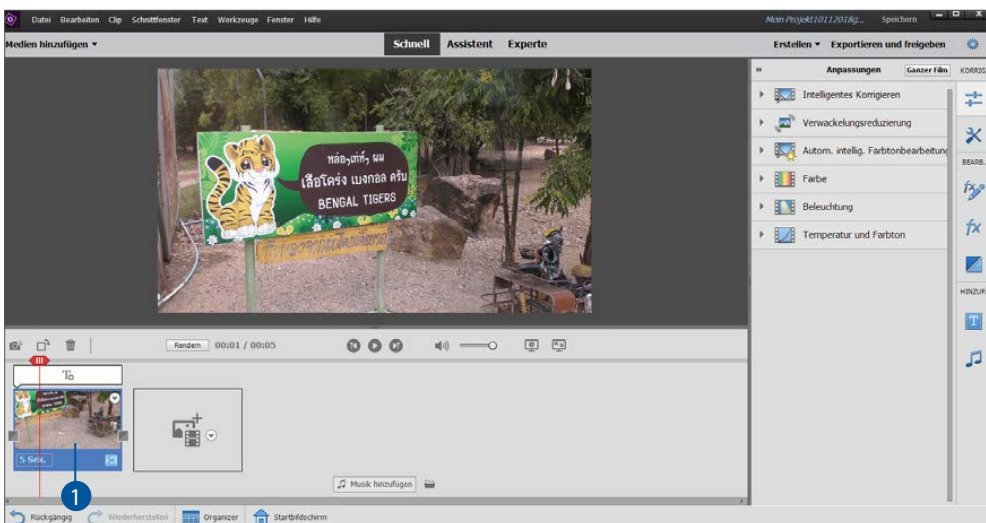


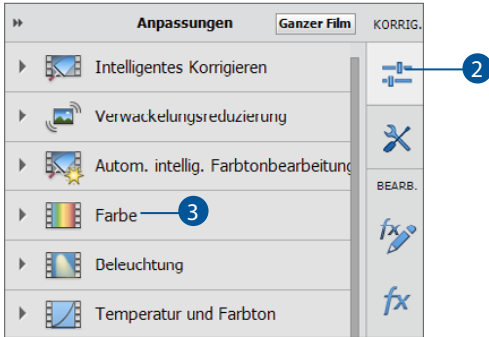
Die Zentrierung geschieht auf Basis von Adobe Sensei und liefert meistens sofort nach der Aktivierung das korrekte Ergebnis, also die Fokussierung auf das Hauptmotiv des Videos. Für die Feineinstellung dieser Funktion klicken Sie auf *Angewandte Effekte* ① in der Seitenleiste. Dort sehen Sie den Menüpunkt *Auto Reframe* ②. Hier kann die Bewegungserkennung *Motion-Tracking* ③ so eingestellt werden, dass sie dem jeweils schnellsten oder langsamsten Element folgt. Das ist hilfreich, wenn mehr als ein Motiv im Zentrum des Videos stehen könnte. Über das Reframing kann die Skalierung ④ – also der Zoomfaktor auf das zentrierte Motiv – angepasst werden. Mit *Reframing für Drehung* ⑤ kann ein aufnahmebedingt verschobener Aufnahmewinkel korrigiert werden.



## 5.2 Mit den intelligenten Korrekturfunktionen einen Clip bearbeiten

Adobe Premiere Elements 2022 bietet Ihnen eine Reihe automatischer Korrekturfunktionen an. Hierbei wählen Sie nur die passende Funktion und lassen die Arbeit vom Programm ausführen. Es sind keine Einstellungen notwendig. Das geht schnell und führt in den meisten Fällen zu einem guten Ergebnis. Neben diesen »automatischen Funktionen« lassen sich viele Einstellungen auch von Hand anpassen.



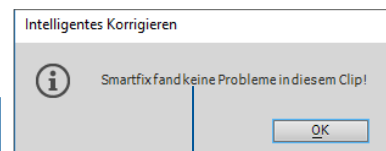


Alle Korrekturfunktionen erreichen Sie auf die gleiche Art und Weise. Markieren Sie zunächst den Clip im Schnittfenster, den Sie bearbeiten lassen wollen **1**. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die oberste Schaltfläche *Anpassungen* **2**. Wählen Sie das gewünschte Werkzeug aus **3**. Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche vor dem Werkzeug. Beachten Sie, dass einige Korrekturwerkzeuge nur im Expertenmodus verfügbar sind. In den folgenden Abschnitten stelle ich Ihnen alle Werkzeuge vor, mit denen Sie Ihre Clips bearbeiten können.

Zuerst die Werkzeuge, die Ihnen im *Schnell*-Modus zur Verfügung stehen. Danach lernen Sie die Werkzeuge kennen, die Sie im Expertenmodus nutzen können.

## Intelligentes Korrigieren

*Intelligentes Korrigieren* analysiert Ihren Clip und entfernt Verwacklungen, unscharfe Bilder und Farbfehler. Der Korrekturfilter arbeitet vollautomatisch. Markieren Sie zuerst den Videoclip im Schnittfenster, der korrigiert werden soll. Öffnen Sie die *Anpassungen* in der Werkzeugleiste. Wählen Sie den obersten Eintrag *Intelligentes Korrigieren*. Klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche **1** (links vom Namen der Funktion) und wählen Sie *Anwenden* **2**. *Intelligentes Korrigieren* analysiert nun den Clip. Je nach Länge des Clips und Leistung Ihres Rechners kann dies mehr oder weniger lange dauern. Anhand eines Fortschrittsbalkens und einer Prozentanzeige **3** können Sie mitverfolgen, wie weit die Medienanalyse bereits fortgeschritten ist. Findet die Funktion Fehler, die sie beheben kann, wird die Korrektur sofort durchgeführt. Das Ergebnis sehen Sie im Monitorfenster.



Es kann auch vorkommen, dass Adobe Premiere Elements keine Fehler findet oder auch die vorhandenen Bildfehler nicht erkennt. Dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung **4**. Nutzen Sie dann andere Bearbeitungsfunktionen, um den Clip manuell zu verbessern. Schneiden Sie nicht gelungene Frames aus dem Clip heraus.

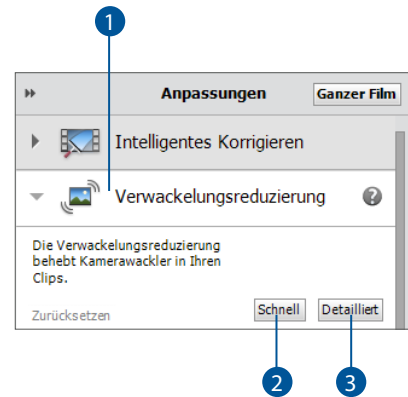
## Korrekturfunktionen kombinieren

Oft ist es sinnvoll, verschiedene Korrekturfunktionen miteinander zu kombinieren. Schauen Sie sich den Clip an, den Sie bearbeiten wollen. Wählen Sie eine passende Korrekturfunktion aus und wenden Sie sie an. Überprüfen Sie wieder das Ergebnis und nutzen Sie ein weiteres Werkzeug. Nicht alle Fehler können mit einem Werkzeug entfernt werden. Wenig gelungene Frames schneiden Sie später aus dem Clip heraus.

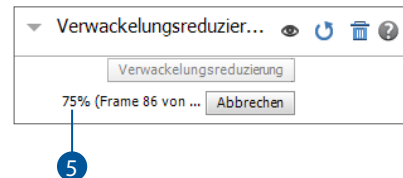
## Verwackelungsreduzierung

Mit der *Verwackelungsreduzierung* **1** entfernen Sie Kamerawackler aus einem Clip. Das Werkzeug besitzt einen schnellen und einen detaillierten Arbeitsmodus.

Wählen Sie die Variante *Schnell* **2**, arbeitet die Funktion recht flott und bietet eine Standardqualität. Mit *Detailliert* **3** arbeitet die Funktion langsamer, führt aber zu einer besseren Qualität.



Das Programm analysiert das Video und korrigiert Frame für Frame vorhandene Verwackelungen. Sie sehen auf dem Monitor einen Hinweisbalken **4** und können den Fortschritt der Arbeit dieses Werkzeugs auf der rechten Seite verfolgen **5**. Hier sehen Sie wieder eine Prozentanzeige, die Ihnen verrät, wie weit die Funktion mit ihrer Arbeit ist, und können verfolgen, welcher Frame im Clip gerade untersucht und korrigiert wird.



In meinem Beispiel hat die Verwackelungsreduzierung das Bildformat verändert und damit für mehr Schärfe und klarere Bilder gesorgt. Der Clip ist im Schnittfenster mit einer Markierung versehen worden. Dies bedeutet, dass ein Effekt auf den Clip angewandt wurde.

Unter *Zugewiesene Effekte* können Sie die angewandten Effekte und Bearbeitungsfunktionen einsehen, verändern oder auch entfernen. Wundern Sie sich nicht, dass Sie hier immer mehr Funktionen finden, als Sie eigentlich ausgeführt haben. *Bewegung* und *Deckkraft* werden immer angezeigt. In meinem Beispiel wurde *Schatten/Glanzlicht* durch *Intelligentes Korrigieren* angewandt.

Bei einigen Effekten und Videobearbeitungsfunktionen können Sie die Einstellungen später korrigieren. Das geht natürlich nicht bei Funktionen, die selbstständig arbeiten, wie zum Beispiel die *Verwackelungsreduzierung* und *Intelligentes Korrigieren*. Öffnen Sie mit der Pfeilschaltfläche die Einstellungen eines verwendeten Effekts.

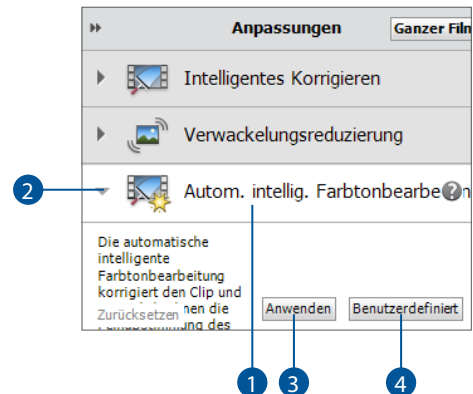
Bei jeder auf den Clip angewandten Funktion finden Sie ein Augensymbol, einen gegen den Uhrzeigersinn zeigenden Pfeil und ein Mülleimersymbol. Ein Mausklick auf das Augensymbol schaltet die Wirkung eines Effekts aus. Ein weiterer Mausklick auf dieses Symbol schaltet den Effekt wieder ein. Mit dem im Kreis zeigenden Pfeil setzen Sie den Clip auf den Zustand vor der Anwendung des Filters zurück. Der Filter wird anschließend neu angewandt. Ein Mausklick auf das Mülleimersymbol löscht den Effekt.

Darüber hinaus zeigt ein grüner Punkt auf der Funktion, dass diese angewendet wurde.

## Die automatische intelligente Farbtonkorrektur verwenden

Mit der automatischen Farbtonkorrektur passen Sie die Farbabstimmung eines Clips an. Dieser Filter besitzt einen schnellen automatischen Modus und einen benutzerdefinierten Modus. Schauen wir uns zunächst den automatischen Arbeitsmodus an.

Markieren Sie den Clip, dessen Farbeigenschaften Sie anpassen wollen. Öffnen Sie die *Anpassungen* aus der Werkzeugleiste und wählen Sie *Automatische intelligente Farbtonkorrektur* ①. Erweitern Sie mit der Pfeilschaltfläche den Filterdialog ② und wählen Sie *Anwenden* ③.



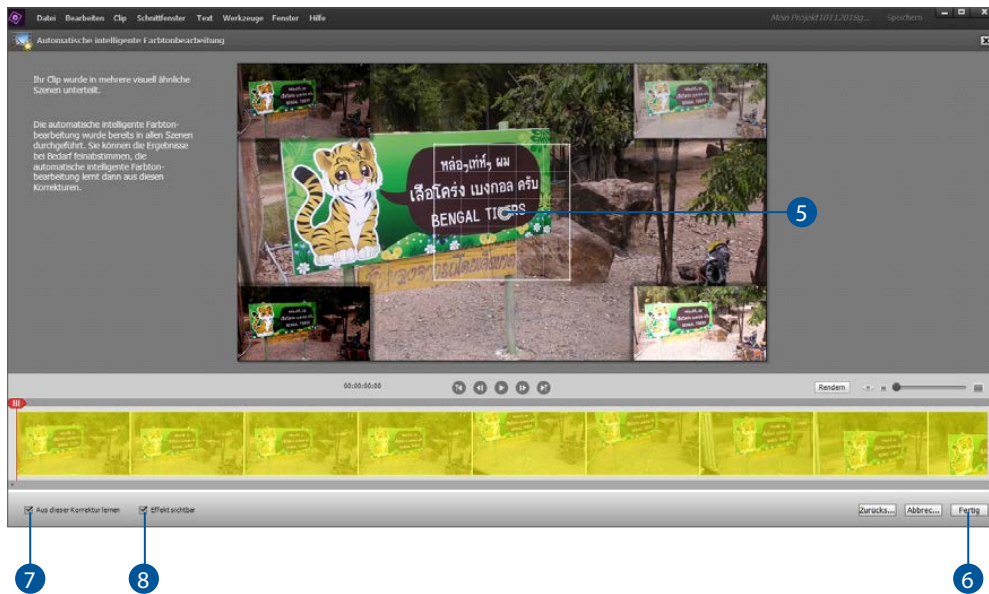
Adobe Premiere Elements analysiert den Clip und führt automatisch eine Farbkorrektur durch. Schauen Sie sich anschließend den Clip an und beurteilen Sie selbst, ob das Ergebnis zu einer deutlichen Verbesserung geführt hat.

## Farbinhalte eines Clips mit der benutzerdefinierten Farbkorrektur bearbeiten

Die benutzerdefinierte Variante der automatischen Farbkorrektur führt ebenfalls erst eine Analyse Ihres Clips durch. Anschließend sehen Sie in einem Fenster vier Varianten einer Farbanpassung. Mit einem Mausklick können Sie eine auswählen. Durch Verschieben eines Zielkreuzes führen Sie eine Feinabstimmung durch. Ich zeige Ihnen das gleich einmal an einem Beispiel:

Markieren Sie zuerst den Clip im Schnittfenster, den Sie bearbeiten wollen. Wählen Sie das oberste Werkzeug in der Werkzeugleiste und entscheiden Sie sich für die *Automatische intelligente Farbtonkorrektur*. Erweitern Sie den Dialog des Filters und wählen Sie *Benutzerdefiniert* **4**.

Im nächsten Fenster sehen Sie vier verkleinerte Abbildungen Ihres Videos. Rechts die beiden Bilder sind etwas heller und farbenfroher, links die Bilder sind dunkler gehalten. Das Programm hat bei Ihrem Clip bereits eine automatische Farbkorrektur vorgenommen. Sie führen nur noch eine Feinabstimmung durch. Dazu klicken Sie eines der Bilder an oder ziehen den Markierungspunkt, den Sie in der Mitte Ihres Arbeitsfensters sehen, in eine der Richtungen.



Klicken Sie auf den Markierungspunkt, wird ein 5 mal 5 Felder großes Quadrat **5** sichtbar. Es kennzeichnet die möglichen Veränderungen. Ziehen Sie nun den Markierungspunkt auf eine andere Position in diesem Quadrat. Schauen Sie sich die Veränderungen des Bildes an. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, klicken Sie auf die Schaltfläche *Fertig* **6**. Schauen Sie sich wie gewohnt den Videoclip an und beurteilen Sie das Ergebnis. Die automatische intelligente Farbtonkorrektur mit der benutzerdefinierten Einstellung führt zu einem sehr guten Ergebnis. Die Korrektur können Sie sehen und feinabstimmen.



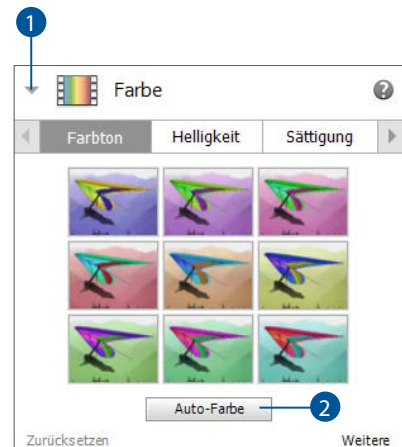
Die beiden selbsterklärenden Optionen *Aus dieser Korrektur lernen* ⑦ und *Effekt sichtbar* ⑧ lassen Sie aktiviert. Sie zeigen, welche Wirkung eine Veränderung des Zielkreuzes hat, und »merken« sich Ihre Einstellungen für spätere Anwendungen des Filtereffekts. Führt die *Automatische intelligente Farbtonkorrektur* zu keinem akzeptablen Ergebnis, finden Sie eine bessere Lösung in der Bearbeitung Ihres Clips mit dem Effekt *Farbe korrigieren*. Diesen erkläre ich im folgenden Abschnitt.

## Farbe korrigieren

Bei einem Clip können Sie mit dem Werkzeug *Farbe korrigieren* den Farbton, die Helligkeit, die Sättigung oder die Dynamik verändern. Adobe Premiere Elements bietet Ihnen hier eine automatische Korrekturfunktion an. Darüber hinaus können Sie eine Voreinstellung nutzen oder eine Feineinstellung mit Reglern vornehmen.

### Die automatische Farbkorrektur

Markieren Sie den Clip, dessen Farbeigenschaften Sie korrigieren möchten. Öffnen Sie in der Werkzeugleiste das oberste Werkzeug *Anpassen*. Erweitern Sie mit der Pfeilschaltfläche den Dialog des Werkzeugs *Farbe* ①. Unterhalb der Vorlagen sehen Sie die Schaltfläche *Auto-Farbe* ②. Klicken Sie darauf, um die automatische Farbkorrektur durchzuführen. Die Funktion wird sofort ausgeführt. Schauen Sie sich wie gewohnt den Clip an und beurteilen Sie, ob das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.

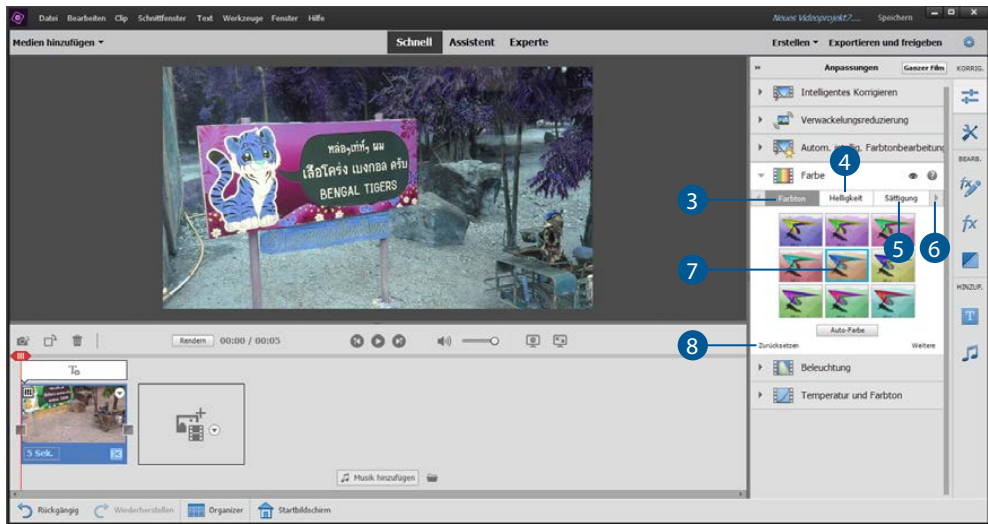


### Die Korrektur der Farbe mithilfe der Filtervorlagen

Adobe Premiere Elements bietet Ihnen einfach und schnell anwendbare Filter an, mit denen Sie die Farbe eines Clips korrigieren können. Dabei unterscheidet das Programm die Eigenschaften *Farbton*, *Helligkeit*, *Sättigung* und *Dynamik*. Der Filtereffekt wird mit einem kleinen Piktogramm dargestellt. Anhand dieses »Bildchens« sehen Sie, welche Farbe oder welche Eigenschaft verändert wird. Sie klicken einfach nur auf ein Piktogramm und sehen die Veränderung im Monitorfenster sofort.

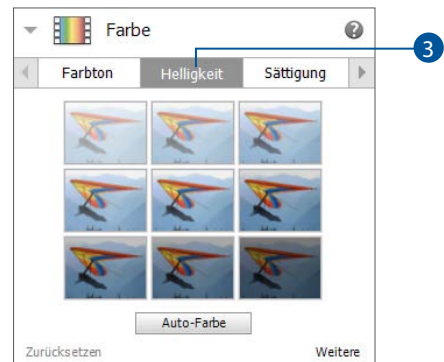
Auch hier markieren Sie zuerst den Clip, dessen Eigenschaften Sie bearbeiten wollen. Klicken Sie auf das Werkzeug *Anpassen* aus der Werkzeugleiste. Wählen Sie *Farbe*. Entscheiden Sie sich für eine der Möglichkeiten *Farbton* ③, *Helligkeit* ④ oder *Sättigung* ⑤. Mit der Pfeilschaltfläche rechts neben *Sättigung* ⑥ gelangen Sie zu dem Filtereffekt *Dynamik*. Wählen Sie ein passendes Filterpiktogramm aus ⑦. In meinem Beispiel habe ich einfach einmal das mittlere in der Gruppe *Farbton* gewählt.

Wenn Sie möchten, führen Sie mehrere Korrekturen nacheinander durch. Klicken Sie einfach auf ein weiteres Piktogramm. Möchten Sie den Clip in den Zustand bringen, in dem er vor der Nutzung der Farbfilter war, klicken Sie auf *Zurücksetzen* ⑧.

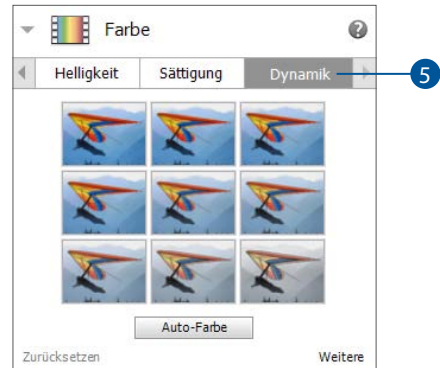
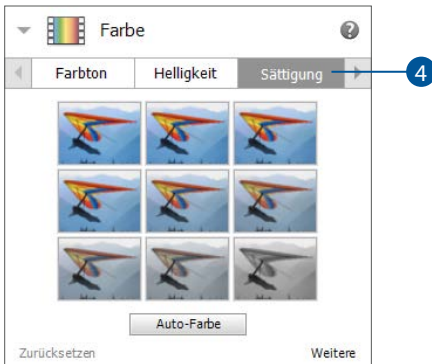


## Die Farbfilter und ihre Wirkung

Der Name der Filterkategorie sagt bereits, was Sie damit verändern können. Jeweils neun einzelne Piktogramme für die Auswahl eines Effekts stellt Ihnen Adobe Premiere Elements zur Verfügung. Unter *Farbton* ① sehen Sie, wie der Filtereffekt von einem blauen Farbton links oben zu einem Rot, Orange, Gelb bis zu einem grünen Farbton wird. Beachten Sie, dass Sie nicht einfach alle Piktogramme nacheinander durchprobieren sollten, um die richtige Einstellung für Ihren Clip zu finden, sondern nach einer Anwendung erst auf *Zurücksetzen* ② klicken müssen und dann den nächsten Filtereffekt auswählen können. Eine Ausnahme ist natürlich, wenn Sie zwei Farbfilter anwenden wollen.



In der Filterkategorie *Helligkeit* ③ ist sehr schön zu sehen, wie die Filtereffekte von sehr hell über eine mittlere Helligkeit zu einem sehr dunklen Farbton führen. In den Filterkategorien *Sättigung* ④ und *Dynamik* ⑤ sehen Sie auch sehr schön, welche Effekte die einzelnen Filterschaltflächen haben. *Sättigung* steht für die Intensität der Farben.



Haben Sie einen Filtereffekt angewandt, wird der Clip wie gewohnt mit einer Markierung versehen ⑥.

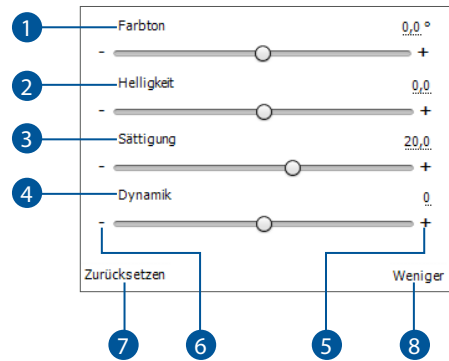
Der Clip im folgenden Beispiel wirkt etwas langweilig und tristlos. Die Sonne war wohl bei der Aufnahme hinter dicken Wolken verborgen. Um die Bilder des Clips lebendiger aussehen zu lassen, habe ich die Sättigung auf den höchsten Wert gesetzt. Die Farben wirken nun kräftiger und freundlicher.



## Die Feineinstellung der Farbkorrektur verwenden

Markieren Sie den Videoclip, dessen Farben Sie korrigieren wollen. Öffnen Sie die Werkzeugleiste und wählen Sie das oberste Werkzeug *Anpassen* aus. Entscheiden Sie sich für das Werkzeug *Farbe*. Erweitern Sie die Optionen des Werkzeugs. Klicken Sie rechts unten auf *Weitere*.

Der Dialog wird erweitert und Sie sehen vier Regler vor sich. Ziehen Sie die Regler *Farbton* ①, *Helligkeit* ②, *Sättigung* ③ und *Dynamik* ④ nach rechts oder links, um entsprechend die Farbeigenschaften Ihres Clips zu verändern.



Mit den Plus- ⑤ und Minus-Schaltflächen ⑥ werden die Werte bis auf den geringsten und höchstmöglichen Wert gesetzt. *Zurücksetzen* ⑦ bringt alle Regler wieder in die Ausgangsposition. Mit *Weniger* ⑧ klappen Sie das Bedienfeld wieder zu.

Verändern Sie die Einstellungen in kleinen Schritten. Sie müssen nicht alle Regler benutzen, nur die des Wertes, den Sie verändern möchten. Schauen Sie sich das Ergebnis an und speichern Sie das Projekt.

Übrigens: Wenn Sie einen der Farbfilter wählen, wandern die Regler mit. Sie können so eine Einstellung als Ausgangspunkt wählen und anschließend mit den Reglern feineinstellen.

## Beleuchtung korrigieren

Unter dem Oberbegriff *Beleuchtung* fallen die Einstellungen für *Helligkeit*, *Kontrast* und *Belichtung*. Das Werkzeug dafür ähnelt sehr dem Werkzeug *Farbe*. Auch hier können Sie eine Filtereinstellung über Grafikschnittflächen nutzen. Sie können mit einer automatischen Einstellung eine Optimierung Ihres Clips dem Programm überlassen. Und Sie können für eine Feineinstellung Regler nutzen, die Sie mit der Maus verschieben.

### Belichtung, Tonwerte und Helligkeit automatisch korrigieren

Markieren Sie zuerst wieder den Clip ①, den Sie bearbeiten wollen. Öffnen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug *Anpassen* ② und wählen Sie *Beleuchtung* ③ aus. Erweitern Sie mit einem Mausklick auf die Pfeilschaltfläche ④ das Bedienfeld. Setzen Sie ein Häkchen in das Optionsfeld *Automatische Korrektur* ⑤. Schauen Sie sich das Ergebnis des Filters an. Speichern Sie Ihr Videoprojekt, wenn Sie damit einverstanden sind. Gefällt Ihnen die Wirkung der automatischen Beleuchtungskorrektur nicht, wählen Sie im Bedienfeld *Zurücksetzen* ⑥.